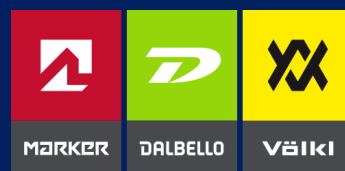


# WSV-KIDS-CUP Reglement 2022/2023



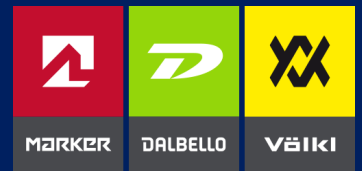
## Inhalt

Präambel	2
1 Organisation / Zusammensetzung der Jury	3
2 Kurssetzung (RS, VRS, VSL, PRS, KKS)	4
3 Torfehler und Weiterfahrt nach Stillstand	4
4 Teilnahme	5
5 Versicherungen	6
6 Ablauf des Wettkampftages inkl. Startzeiten	6
7 Startreihenfolge	7
8 Wertung der Wettbewerbe / Punktevergabe	7
9 wsv-Kids-Cup-Finale / wsv-Kinder-Meisterschaft	9
10 Auszeichnungen	9
11 Wettkampforte	10
12 Sicherheitsbestimmungen	11
13 Formalia	11
14 Corporate Design (CD) / Sponsoring	13
Zuständigkeiten	16
Anhänge	17

1

Reglement-Version: Langfassung vom 22.12.2022





## Präambel

Der **wsv-Kids-Cup** ist eine Kinder-Wettkampfsreihe des westdeutschen skiverbands (wsv). Diese bietet allen Interessierten den Einstieg in den alpinen Skirennsport. Die Kinder, die an den Wettbewerben teilnehmen, sind etwa zwischen vier und zwölf Jahre alt. Aufgrund der großen Altersspanne untergliedert sich das Format in zwei Altersgruppen für die älteren (**Nachwuchs**) und die jüngeren Kinder (**Bambini**).

Dem nachfolgend dargelegten Reglement liegen die folgenden Kernziele zugrunde:

- Wir wollen junge Skisportler/innen an unseren Sport und damit auch an unsere Vereine und unseren Verband binden.
- Wir wollen sportlich attraktive und zugleich altersgerechte Wettbewerbe durchführen, die gewährleisten, dass sich unsere Sportler/innen bestmöglich weiterentwickeln können.
- Wir wollen unsere Marke wsv-Kids-Cup offensiv und positiv vermarkten und somit bekannter machen.
- Wir wollen möglichst große Teilnehmerfelder bei all unseren Wettbewerben erreichen und jedem Kind in diesem Umfeld wiederholt ein schönes Erlebnis bieten.

Beschlüsse, die zur Umsetzung bzw. Veränderung in diesem Reglement führen, fasst die **AG Alpin** (bestehend aus der Sportlichen Leitung Alpin des wsv und den Verbandsvereinen). Die **AG Kids-Cup** erarbeitet einerseits Vorschläge und sorgt andererseits für die Umsetzung der vereinbarten Regeln.

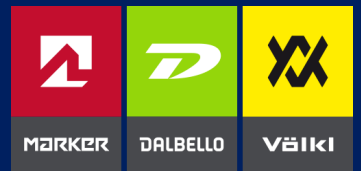
Wichtig ist uns ein kritisch-konstruktiver Umgang miteinander. Wir sind alle bemüht – im Sinne der Kinder – das beste Produkt zu kreieren und dabei dennoch nicht immer einer Meinung. Ein offener Meinungsaustausch belebt die Debatten. Vorschläge, die das Reglement betreffen – seien es Ergänzungen oder Veränderungen – können mündlich und spätestens in einem zweiten Schritt bitte unbedingt auch schriftlich bei jedem Mitglied der AG Kids-Cup vorgebracht werden. Jeder Vorschlag wird ernst genommen, auch wenn er es am Ende vielleicht nicht bis zur Umsetzung schafft.

Bei dem hier vorliegenden Reglement handelt es sich um eine **Langfassung**. Darauf basierend wird stets eine **Kurzfassung** mit den wichtigsten Eckpunkten für Trainer und Eltern erstellt.

Stellvertretend für die AG Alpin und die AG Kids-Cup:

Ernst Knipschild † (ehemaliger Sportwart Alpin im westdeutschen skiverband)

Meinerzhagen, 19.06.2018



## 1 Organisation / Zusammensetzung der Jury

### 1.1 Organisation der Wettkampfserie durch die AG KC

Die Organisation der Wettkampfserie liegt in der Verantwortung der Arbeitsgruppe Kids-Cup (AG KC). Dieses Reglement bildet die Grundlage für die Arbeit der AG KC. Änderungen am Reglement können nur mit dem Einverständnis der AG Alpin vorgenommen werden. Die AG KC setzt sich wie folgt zusammen:

- Stefan Niehüser (wsv, Leitung)
- Horst Nowotny (wsv, Kampfrichter-Referent)
- Jana Janduda (Essener SK)
- Ulrich Flenker (SC Lennebstadt)
- Arnold Kotthoff (FAS Hochsauerland)
- Herbert Matuszewski (ST Neuss)
- Petra Weschollek (SC Oberhundem)

### 1.2 Zusammensetzung der Jury bei Riesenslalom (RS), Vielseitigkeits-Riesenslalom (VRS), Vielseitigkeits-Slalom (VSL), Parallel-Riesenslalom (PRS) und Kurzkipper-Slalom (KKS)

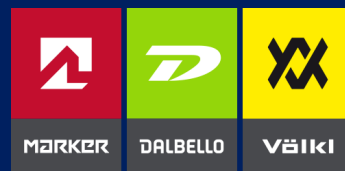
Mit Stimmrecht:

- Schiedsrichter (wird vom Kampfrichter-Referenten benannt)
- Rennleiter (wird vom Ausrichter benannt)
- Trainer-Vertreter (Leiter der AG KC oder ein von ihm benannter Vertreter)

### 1.3 Zusammensetzung der Jury bei Kondiwettbewerb (KW) und Technikwettbewerb (TW)

Mit Stimmrecht:

- Schiedsrichter (Leiter der AG KC oder ein von ihm benannter Vertreter)
- Stationsleiter, je nach Anzahl der Stationen (werden vom Ausrichter benannt)
- Trainer-Vertreter (wird in Abstimmung zwischen Ausrichter (Vorschlagsrecht) und AG KC berufen und schon in der Ausschreibung benannt)



## 2 Kurssetzung (RS, VRS, VSL, PRS, KKS)

### 2.1 Unterschiedliche Kurse für Nachwuchs und Bambini

Wenn immer organisatorisch möglich (örtlich bzw. zeitlich) und nötig wird der KC auf zwei unterschiedlichen Kursen ausgetragen, gemäß den Altersgruppen Nachwuchs und Bambini (vgl. Kap. 4.3).

Nachwuchs-Skirennen dürfen in den Disziplinen RS, VRS, VSL und PRS ausgetragen werden, Bambini-Skirennen in den Disziplinen RS und KKS.

### 2.2 Festlegung der Disziplinen und der Kurssetzer

Die AG KC legt in Absprache mit den Ausrichtern die Disziplinen und die Kurssetzer bei den einzelnen Wettbewerben im Rahmen der Saison-Planung fest. Die Kontrolle und Abnahme der gesetzten Kurse erfolgt durch die Jury und orientiert sich an den Vorgaben für die einzelnen Disziplinen (siehe Anhang 1).

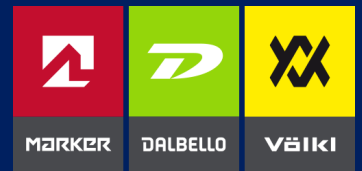
## 3 Torfehler und Weiterfahrt nach Stillstand

### 3.1 Torfehlerkorrektur

Wo keine Außenstange vorhanden ist, muss die Drehstange mit beiden Füßen und den Skispitzen von der gleichen Seite umfahren worden sein, der normalen Rennlinie des Slaloms folgend, die imaginäre Linie von Drehstange zu Drehstange überquerend. Verliert ein/e Sportler/in einen Ski, ohne einen Fehler zu begehen, z.B. ohne bei einer Stange einzufädeln, so müssen die Spitze des verbliebenen Skis sowie beide Füße die Anforderungen erfüllen. Hat ein/e Sportler/in die imaginäre Linie zwischen Drehstange und Drehstange nicht korrekt durchquert und folgt nicht der normalen Rennlinie, muss er/sie zurücksteigen, um die verpasste Drehstange herum (egal welche Richtung). Für Durchführung und Anwendung bei Slalom-Wettbewerben (SL, VSL, SSL, VL) gelten IWO-Regel 804 und bei Riesenslalom-Wettbewerben (RS, VRS, PSL) IWO-Regel 904 sowie das Reglement DSV-Schülerpunkterennen.

### 3.2 Verbotene Weiterfahrt nach Stillstand – aufgehoben

Entgegen des Reglements DSV-Schülerpunkterennen (Regel A.9.8) und der IWO (Regel 614.2.3, für Speed-Disziplinen, z.B. RS), darf ein/e gestürzte/r Sportler/in die Fahrt wieder aufnehmen, um das Ziel regelgerecht zu durchfahren. Diese Aufhebung der verbotenen Weiterfahrt gilt für alle Rennen des KC. Fremdhilfe



körperlicher Art (z.B. durch ein Aufheben oder das Anreichen eines Skis) führt zur Disqualifikation.

## 4 Teilnahme

### 4.1 Allgemeine Teilnahmebedingungen

Mit Ausnahme des Kondi- und Technik-Wettbewerbs sowie der Parallel-Riesenslalom-Rennen sind die Wettkämpfe offen für alle Sportler/innen der Jahrgänge 2011 bis 2018. Die Teilnehmerzahl der Wettkämpfe ist auf 150 begrenzt, beim Kondi- und Technik-Wettbewerb auf 100, bei Parallel-Riesenslalom-Rennen auf 80. Ausländische Starter/innen, die nicht ihren ersten Wohnsitz in Deutschland haben, und solche aus anderen deutschen Landesverbänden bzw. Bundesländern gehen nicht in die wsv-KC-Wertung (vgl. Kap. 8) ein. Die AG KC kann auch außerhalb der wsv-KC-Wertung zusätzliche Altersklassen für Schüler (U14 bzw. U16) zulassen (Einzelfallentscheidung).

### 4.2 Selbstständigkeit der Sportler/innen

Von jedem/r Sportler/in wird erwartet, dass er/sie den Kurs selbstständig bewältigen kann. Um die Selbstständigkeit der Sportler/innen zu fördern gilt für alle Trainer/innen, Eltern und andere Angehörige ein Verbot des Nebenherfahrens. Insbesondere das Coaching der Sportler/innen auf diese Weise ist verboten und berechtigt die Jury zur Disqualifikation der betreffenden Sportler/innen.

### 4.3 Altersklassen

Gruppe Bambini (jeweils Mädchen und Jungen):

- U6: 2017/2018 (U6 weiblich / U6 männlich)
- U8: 2015/2016 (U8 weiblich / U8 männlich)

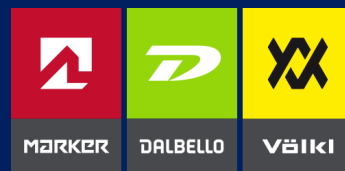
Gruppe Nachwuchs (jeweils Mädchen und Jungen):

- U10: 2013/2014 (U10 weiblich / U10 männlich)
- U12: 2011/2012 (U12 weiblich / U12 männlich)

Gruppe Schüler (jeweils Mädchen und Jungen)\*:

- U14: 2009/2010 (U14 weiblich / U14 männlich)
- U16: 2007/2008 (U16 weiblich / U16 männlich)

\*) Die Sportler/innen der Schüler-Altersklassen starten im Nachwuchs-Lauf.



## 4.4 Teilnahmebeschränkung für Kondi- und Technikwettbewerbe

Am Kondi- und Technikwettbewerb können lediglich die Sportler/innen der Altersklassen-Gruppen Nachwuchs und Schüler teilnehmen, was die Teilnahme der Altersklassen-Gruppe Bambini explizit ausschließt.

## 5 Versicherungen

### 5.1 Versicherungsbedingungen für Sportler/innen

Der KC ist eine Breitensportveranstaltung, die eine Vereinszugehörigkeit nicht erforderlich macht. Alle Sportler/innen, die einem dem DSV angeschlossenen Verein angehören, müssen einen gültigen Startpass haben. Vereinslose Läufer müssen dem jeweiligen Ausrichter eine vollständig ausgefüllte Aktivenerklärung (siehe Anhang 2) mit Unterschrift des Erziehungsberechtigten vorlegen. Ansonsten besteht keine Startberechtigung. Jede/r Sportler/in muss ausreichend versichert sein.

### 5.2 Versicherung für Ausrichter

Der wsv hat im Rahmen des Sportversicherungsvertrages mit dem LSB eine Nichtmitgliederversicherung bei der Sporthilfe/ARAG abgeschlossen.

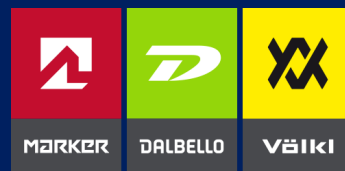
#### 5.2.1 Versicherungsumfang

Versicherungsschutz besteht im Rahmen und Umfang des Sportversicherungsvertrages mit dem LSB/LSV. Das Merkblatt „Die Sportversicherung“ enthält den genauen Wortlaut des Versicherungsschutzes. Versichert sind alle Nichtmitglieder, die an Sportveranstaltungen des Verbandes aktiv teilnehmen.

## 6 Ablauf des Wettkampftages inkl. Startzeiten

### 6.1 Startzeiten, Besichtigungszeiten und Pausen

Die in der Ausschreibung fixierten Startzeiten und andere Zeitangaben sind verbindlich einzuhalten. Über ggf. notwendige Verschiebungen (z.B. wegen Schlechtwetter) entscheidet die Jury gemeinsam. In dem gemeinsam mit der Startliste zu veröffentlichendem Wettkampf-Programm werden u. a. auch die Besichtigungszeiten bekannt gemacht.



## 6.2 Siegerehrung

Die Siegerehrung ist nach Möglichkeit so vorzubereiten, dass sie ca. 20 Minuten nach Ende des zweiten Wettbewerbs (bei Doppelveranstaltungen) beginnen kann. In der Ausschreibung kann auch eine Uhrzeit für die Siegerehrung festgelegt werden.

## 7 Startreihenfolge

### 7.1 Startreihenfolge für RS, VRS, VSL, KKS

Die Startreihenfolge ergibt sich aus der Altersklasseneinteilung:

U6 weiblich – U6 männlich – U8 weiblich – U8 männlich – U10 weiblich – U10 männlich – U12 weiblich – U12 männlich – U14 weiblich – U14 männlich – U16 weiblich – U16 männlich

Wird der Wettbewerb auf zwei verschiedenen Kursen für Nachwuchs und Bambinis ausgetragen, so legt der Ausrichter eine sinnvolle Wettbewerbs-Abfolge fest.

### 7.2 Startreihenfolge für PRS

Beim PRS werden gem. der Startreihenfolge in Kap. 7.1 Startpaare gebildet: Nr. 1 gegen Nr. 2, Nr. 3 gegen Nr. 4 usw. Diese Startpaare werden jeweils innerhalb der jeweiligen Altersklassen gebildet. Wenn bspw. die Altersklassen U10 weiblich und U10 männlich jeweils eine ungerade Anzahl Sportler/innen aufweist, so fährt das gem. Startreihenfolge letzte Mädchen gegen den ersten Jungen.

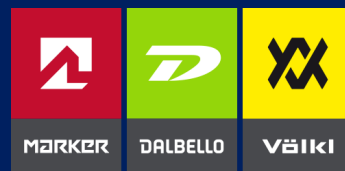
### 7.3 Reihung der Sportler/innen für KW und TW

Beim KW und TW bildet der Ausrichter auf Basis der eingegangenen Meldungen geeignete Riegen und verteilt auf dieser Basis die Startnummern.

## 8 Wertung der Wettbewerbe / Punktevergabe

### 8.1 Zugang zur Gesamtwertung

In die Gesamtwertung der Altersgruppe Nachwuchs gelangen nur wsv-Sportler/innen (Verbandscode WSV in den Wettbewerbslisten) und vereinslose Sportler/innen mit einem Wohnort in Nordrhein-Westfalen (Verbandscode NRW in den Wettbewerbslisten). Alle Wettbewerbe gehen als Einzelwettbewerbe, die in einem Durchgang absolviert werden, in die Gesamtwertung ein. Ausnahme bilden



die Wettbewerbsformate PRS, KW und TW, die als Einzelveranstaltungen angelegt sind oder durch die AG KC beschlossene Ausnahmen.

### 8.2 Skala

Die ersten 30 Platzierten in den Wertungen Mädchen und Jungen (Nachwuchs-Bereich) erhalten Punkte nach der folgenden Skala:

Rang	Punkte	Rang	Punkte	Rang	Punkte
1	100	11	24	21	10
2	80	12	22	22	9
3	60	13	20	23	8
4	50	14	18	24	7
5	45	15	16	25	6
6	40	16	15	26	5
7	36	17	14	27	4
8	32	18	13	28	3
9	29	19	12	29	2
10	26	20	11	30	1

8

Im Bambini- und im Schüler-Bereich gibt es keine Gesamtwertungen.

### 8.3 Streichergebnisse

Nach dem wsv-Kids-Cup-Finale werden die zwei schlechtesten Ergebnisse der Sportler/innen als Streichergebnisse aus der Wertung herausgenommen. Die Ergebnisse des Kondi- und des Technikwettbewerbs können dabei nicht als Streichergebnis geltend gemacht werden – sie fließen in jedem Fall in die Gesamtwertung mit ein.

### 8.4 Leader-Leibchen

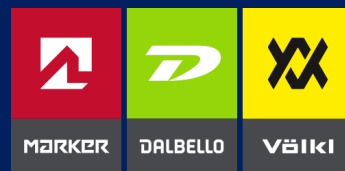
Die aktuell jeweils führenden Mädchen und Jungen der KC-Wertungen starten mit einem Leader-Leibchen.

### 8.5 Vereinswertung

Über die gesamte Saison und alle Altersklassen (Nachwuchs und Bambini) und Wettbewerbe hinweg erfolgt eine Vereinswertung nach Teilnahme. Hierbei bekommen die Vereine für jeden erfolgten Start einer Sportlerin bzw. eines Sportlers jeweils einen Punkt. Am Ende der Saison (nach dem wsv-Kids-Cup-Finale) gewinnt derjenige Verein, der die meisten Punkte gesammelt hat.







## 9 wsv-Kids-Cup-Finale / wsv-Kinder-Meisterschaft

### 9.1 wsv-Kids-Cup-Finale

Das wsv-Kids-Cup-Finale findet als Zwei-Tage-Veranstaltung mit insgesamt vier Skirennen etwa Mitte März in Winterberg statt.

### 9.2 wsv-Kinder-Meisterschaft

Für die wsv-Kinder-Meisterschaft legt die AG KC einen Wettkampftag fest, welcher aus einem RS und einem VSL besteht. Die wsv-Kinder-Meister werden aus der Addition beider Nachwuchs-Wettbewerbe ermittelt.

### 9.3 Zulassungsbeschränkung

Für das wsv-Kids-Cup-Finale und die wsv-Kinder-Meisterschaft gibt es keine Zulassungsbeschränkungen. Sollte die wsv-Kinder-Meisterschaft aus zwingenden Gründen (z.B. Terminprobleme infolge akuten Schneemangels) vom wsv-Kids-Cup entkoppelt und stattdessen an die wsv-Schüler-Meisterschaft angehängt werden müssen, so qualifizieren sich jeweils die besten 12 Mädchen und Jungen der zum Meldeschluss aktuellen Gesamtwertung für den Wettbewerb, welcher dann in zwei RS-Durchgängen ausgetragen wird.

9

## 10 Auszeichnungen

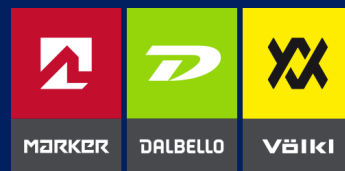
### 10.1 Auszeichnungen bei den einzelnen Wettbewerben

Die Auszeichnungen im Rahmen der Siegerehrungen nach den Wettbewerben basieren auf folgenden Festlegungen:

- Medaillen (Gold, Silber, Bronze) für die drei Erstplatzierten in den Altersklassen (Anschaffung durch den Ausrichter)
- Medaillen (wsv-Siegermedaillen) für alle weiteren platzierten Sportler/innen (ab Platz 4) (Bereitstellung durch den wsv)
- optional: Pokale für die Tagesschnellsten Jungen und Mädchen (z.B. als Wanderpokale) (bei wsv-Kinder-Meisterschaft Anschaffung durch den wsv)

Außerdem erhält jede/r Sportler/in eine Urkunde, die allerdings nicht in Papierform zur Verfügung gestellt werden muss. Es genügt, dass die Urkunden in digitaler Form online bereitgestellt werden, so dass sie von den Eltern oder Vereinen ausgedruckt werden können. Die Ausdruckdatei soll in diesem Falle vom Ausrichter so zur Verfügung gestellt werden, dass eine Gruppierung nach Vereinen erfolgt ist.





## 10.2 Auszeichnungen für die Gesamtwertung

Im Rahmen der Siegerehrung der Gesamtwertung am Finaltag erhalten jeweils die besten drei Mädchen und Jungen einen Pokal. Ebenso erhält der Sieger der Vereinswertung einen Pokal.

## 10.3 Vergabe von Give Aways

Der wsv (AG KC) als Organisator und die jeweiligen Vereine als Ausrichter sind gemeinsam angehalten, Give Aways bei der Siegerehrung zu verteilen. Die Sachpreise werden ggf. im Rahmen einer sich an die Siegerehrung anschließenden Startnummern-Tombola verlost.

## 11 Wettkampforte

### 11.1 Liste der Wettkampfpisten für KC-Wettbewerbe (ohne KW und TW)

Ort	Piste	Disziplinen
Altastenberg	Westfalahang I	RS, VRS, VSL, KKS
Bödefeld	Hunaulift (unten)	RS, VRS, VSL, KKS
Bottrop	Alpincenter	VRS, VSL, KKS
Hesselbach	Am Bohnstein	RS, VRS, VSL, PRS, KKS
Neuastenberg	Kanonrohr	RS, VRS, VSL
Neuss	Black Highlander	VRS, VSL, KKS
Willingen		RS, VRS, VSL, KKS
Winterberg	Büre Herrloh	RS, VRS, VSL, KKS
Winterberg	Kappe Panorama	RS, VRS, VSL, KKS
Winterberg	Kappe Slalomhang	RS, VRS, VSL
Winterberg	Käppchenlift	RS, VRS, VSL, KKS
Winterberg	Poppenberg	RS, VRS, VSL, PRS, KKS

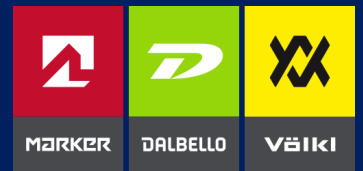
10

## 12 Sicherheitsbestimmungen

### 12.1 Vorgaben und Empfehlungen für die Sportler

Bei allen Wettbewerben besteht Skihelmpflicht. Ferner wird das Tragen eines Rückenprotektors dringend empfohlen.





## 12.2 Vorgaben für den Rettungsdienst

Der Ausrichter richtet einen geeigneten, während der gesamten Wettkampfzeit einsatzbereiten Rettungsdienst ein.

## 13 Formalia

### 13.1 DSV-Reglements als Grundlage

Grundlage für alle KC-Wettbewerbe bilden neben diesem Reglement auf Basis der Beschlüsse der AG Alpin (zuletzt auf der Sitzung am 28.05.2019) die DWO in ihrer aktuell gültigen Fassung sowie das Reglement DSV-Schülerpunkterennen in seiner aktuell gültigen Fassung. Abgewichen werden kann von den Vorgaben zur Streckenführung (z.B. Länge, Breite, Höhendifferenz).

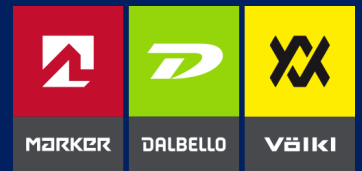
Infolge der Pandemie-Situation und ausgefallener AG Alpin-Sitzungen kann die Sportliche Leitung alpin Änderungen am Reglement in kleinerem Umfang auch eigenständig vornehmen.

### 13.2 Bewerbungsverfahren zur Austragung von Wettbewerben

Jeder dem wsv angeschlossene Verein hat die Möglichkeit, sich um die Ausrichtung einer KC-Veranstaltung zu bewerben. Grundsätzlich tritt der wsv selbst als Organisator, der Verein als Ausrichter auf. Der wsv hat auch das Recht, selbst als Ausrichter zu fungieren. Die Bewerbung um die Austragung einer KC-Veranstaltung erfolgt formlos per E-Mail an [stefan.niehueser@wsv-ski.de](mailto:stefan.niehueser@wsv-ski.de). Dazu gelten folgende Fristen:

- Bewerbungsschluss für Wettbewerbe in der Wettkampfphase I (September – Dezember) ist der 30.06.2022
- Bewerbungsschluss für Wettbewerbe in der Wettkampfphase II (Januar – März) ist der 30.10.2022

Im Anschluss an alle eingegangenen Bewerbungen entscheidet die AG KC in enger Abstimmung mit allen Bewerbern und unter Berücksichtigung anderer Wettkampftermine (bspw. im DSV-Bereich) über die Vergabe und Terminierung der Wettbewerbe.



### 13.3 Meldebestimmungen

Das Nenngeld für Wettbewerbe im Rahmen einer Doppelveranstaltung beträgt maximal 9,00 € pro Teilnehmer/in und Wettbewerb. Bei einer Einzelveranstaltung kann nach Rücksprache mit der AG KC auch ein höheres Nenngeld (maximal 15,00 €) erhoben werden. Bei allen Wettbewerben – mit Ausnahme von Kondi- und Technik-Wettbewerb – sind Nachmeldungen bis etwa eine Stunde vor Beginn des ersten Wettbewerbs zuzulassen. Dafür kann der Ausrichter eine zusätzliche Gebühr in Höhe von bis zu 4,00 € pro Teilnehmer/in und Wettbewerb erheben. Alle Meldebestimmungen sind in der Ausschreibung hinreichend aufzuführen.

Nenngeldgebühren sind unter Haftung des Vereins in Person des Mannschaftsführers auch zu entrichten, wenn die/der Sportler/in nicht starten wird. Bei Absage und folgender Neuterminierung eines Rennens an einem anderen Tag, verlieren alle zuvor bereits abgegebenen Meldungen ihre Gültigkeit.

### 13.4 Ausrichter-Abgabe an den wsv

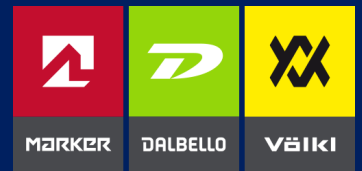
Die Ausrichter überweisen nach Abschluss der Veranstaltung pro Meldung bzw. Teilnehmer 1,00 € an den wsv. Mit diesem Anteil am Nenngeld finanziert der wsv die Kids-Cup-Webseite, die Pokale für die Gesamtwertung und die wsv-Kinder-Meisterschaft sowie zweckgebundene Material-Anschaffungen.

### 13.5 Erstellung von Ausschreibungen

Die Ausschreibungen zu allen Wettbewerben des KC werden zentral durch ein Mitglied der AG KC im offiziellen Corporate Design erstellt. Alle notwendigen Informationen sind der AG KC zu diesem Zwecke spätestens drei Wochen vor dem Wettkampftermin zur Verfügung zu stellen.

### 13.6 Schneekontrolle

Vor jedem für Samstag oder Sonntag terminierten Wettbewerb findet in der laufenden Woche eine Schneekontrolle statt, welche allerspätestens bis Donnerstag um 20.00 Uhr zu einer finalen Einschätzung führt. Die Schneekontrolle führt im Ergebnis dazu, ob das Rennen schließlich durchgeführt oder nicht durchgeführt werden kann. Verantwortlich für die Schneekontrolle ist der in der Ausschreibung zu benennende Streckenchef.



### 13.7 Torrichter-Gestellung

Es liegt in der Verantwortung des Ausrichters, für die Gestellung der Torrichter zu sorgen. Lediglich in Ausnahmefällen sollte noch am Wettkampftag nach Torrichtern gesucht werden müssen.

### 13.8 Verwendung von Verbandskürzeln in den Start- und Ergebnislisten

Die nachfolgenden Verbandskürzel werden in den Start- und Ergebnislisten verwendet. Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Zugehörigkeit des Sportlers	Kürzel
Westdeutscher Skiverband*	WSV
vereinslos – Wohnort in Nordrhein-Westfalen*	NRW
Hessischer Skiverband	HSV
Skiverband Rheinland	SVR
Skiverband Pfalz	SVP
Bayerischer Skiverband	BSV
Niedersächsischer Skiverband	NSV
vereinslos – Wohnort in Deutschland	GER
vereinslos – Wohnort im Ausland (z.B. Niederlande)	NED

\*) Diese Sportler/innen werden in die Gesamtwertung (vgl. Kap. 8) aufgenommen.

13

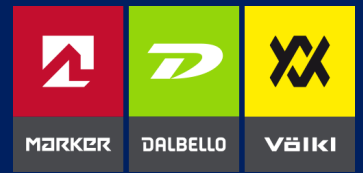
## 14 Corporate Design (CD) / Sponsoring

### 14.1 Außendarstellung der Wettkampfsrie

Im Bestreben einer stetigen Verbesserung des Wettkampfformats KC ist für die Außendarstellung der kooptierte Öffentlichkeitsmitarbeiter mit seinem Team zuständig. Dabei werden die folgenden Ziele wesentlich verfolgt:

- Steigerung der Attraktivität der Wettkampfsrie
- Steigerung der Teilnehmerzahlen an der Wettkampfsrie
- Sportliche Aufwertung der Wettkampfsrie
- Gewährleistung einer möglichst langfristigen und verlässlichen Planbarkeit





## 14.2 Logo des KC

Im Mittelpunkt des CD steht der Einsatz eines kindgerechten Logos:



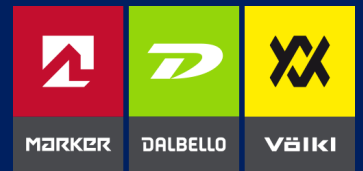
## 14.3 CD- und Sponsoring-Verpflichtungen der Ausrichter

Die Ausrichter der einzelnen Wettbewerbe sind verpflichtet, das CD der Wettkampfserie ebenso umzusetzen wie die Platzierung der Sponsoren vorzunehmen. Das verantwortliche wsv-Jury-Mitglied ist bei der Umsetzung beider Aspekte behilflich.

## 14.4 Sponsoring-Pakete

Die folgenden vier Sponsoring-Pakete bieten wir unseren Sponsoren. Die ausgeführten Paket-Merkmale bieten eine Verhandlungsgrundlage:

- Paket A – Hauptsponsoring: Sponsoring in Höhe von 1.000 € netto
  - o Namensgebung
  - o Logo auf Startnummernleibchen
  - o Logo auf allen Sponsorenflächen
  - o Nennung bei allen Presse- und Marketingaktivitäten
  - o Pokal-Sponsoring
  - o Exklusivität im Paket und pro Branche (außer Ausrüstersponsoring)
- Paket B – Ausrüstersponsoring: Sponsoring in Höhe von 750 € netto
  - o Ausrüsterlogo auf Startnummernleibchen
  - o Bereitstellung Service-Stand bei Wettkämpfen
  - o Bereitstellung von Mützen für die Siegerehrung
  - o Hoher Sponsoringfit und starke Bindung der Zielgruppe
- Paket C – Banden-/Bannersponsoring: Sponsoring in Höhe von 500 € netto
  - o Logo auf Banden oder Bannern im Start- und Zielbereich
  - o Hohe Sichtbarkeit für Kinder und Eltern sowie bei Start- und Zielfotos
- Paket D – Digitalsponsoring: Sponsoring in Höhe von 250 € netto
  - o Logo oder Name als Partner auf der Webseite



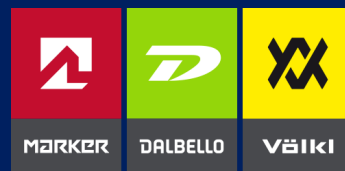
- Sponsor-Hashtag oder Verlinkung bei Posts in den sozialen Medien

Für alle vier Sponsoring-Pakete gelten folgende Möglichkeiten: Es ist eine Spende inkl. Erhalt einer Spendenquittung möglich. Oder es ist ein Sponsoring auf Basis einer Rechnungsstellung möglich.

## 14.5 Hauptsponsor

Als Hauptsponsor für die Saison 2022/2023 wurde die Firma Marker Dalbello Völkl gewonnen, die den KC mit Sportmaterialien (Torflaggen, Startnummern) und Sachpreisen massiv unterstützt. Das folgende MDV-Logo ist neben dem KC-Logo auf allen Veröffentlichungen zu verwenden:





## Zuständigkeiten

### Stefan Niehüser

Sportlicher Leiter Alpin (Kids-Cup)

[stefan.niehueser@wsv-ski.de](mailto:stefan.niehueser@wsv-ski.de); 0177-8184037

- Sportliche Leitung
- Terminkoordination
- EDV-Angelegenheiten inkl. Auswertungen
- Pflege der KC-Webseite inkl. Wettkampfkalender

### Horst Nowotny

Kampfrichter-Referent Alpin

[nowotny-h@t-online.de](mailto:nowotny-h@t-online.de)

- Kampfrichter- und Zeitnahme-Angelegenheiten
- Beratung bei regeltechnischen Fragen

### Raphael Hiltemann

Stellv. Sportwart Alpin

[kontakt@raphael-hiltemann.de](mailto:kontakt@raphael-hiltemann.de); 0160-8482992

- Gesamtleitung sowie Vertretung nach innen und außen
- Pflege der wsv-Webseite inkl. Wettkampfkalender

### Ole Ternes

Marketing- und Medien-Beauftragter

[ole.ternes@livewelt.de](mailto:ole.ternes@livewelt.de); 0171-9936661

- Koordination der Öffentlichkeitsarbeit
- Kontaktperson zu den Sponsoren, insb. Hauptsponsor

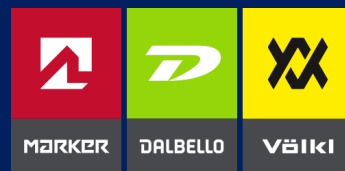
### Dieter Buschbeck

Leistungssport-Koordinator

[sport@wsv-ski.de](mailto:sport@wsv-ski.de); 01511-7350350

- Ansprechpartner für Versicherungsangelegenheiten





### Anhang 1

## Beschreibungen der Disziplinen für den wsv-Kids-Cup 2021/2022

### Vorgaben für die Kurssetzung

#### Riesenslalom (RS) – Nachwuchs- und Bambini-Wettbewerb

Material:	Flaggentore
Torabstände:	offene Tore: 18-24 Meter Zieher: max. 27 Meter
Torkombinationen:	0-2 verzögerte Schwünge (Zieher) (keine verzögerten Schwünge bei Bambini-Wettbewerben)
Bodenelemente:	keine

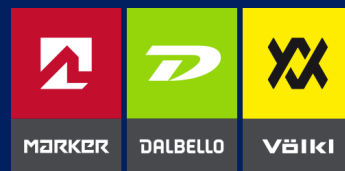
#### Vielseitigkeits-Riesenslalom (VRS) – Nachwuchs-Wettbewerb

Material:	Flaggentore Kurzkipper Snowboard-Tore
Torabstände:	offene Tore: 16-22 Meter Zieher: max. 25 Meter Vertikalen: 10-12 Meter
Torkombinationen:	0-2 verzögerte Schwünge (Zieher) 1-2 Vertikalen (Haarnadeln & 3er-Vertikalen; nur mit Einzeltoren)
Bodenelemente:	Sprünge Gleitpassage (quer zur oder in der Falllinie) Wellenbahn (zum überfahren (drücken) oder überspringen)

17

#### Vielseitigkeits-Slalom (VSL) – Nachwuchs-Wettbewerb

Material:	Flaggentore Kurzkipper Snowboard-Tore
Torabstände:	offene Tore: 7-12 Meter Zieher: 10-13 Meter Vertikalen: 5-7 Meter
Torkombinationen:	0-2 verzögerte Schwünge (Zieher) 2-4 Vertikalen (Haarnadeln & 3er-Vertikalen; nur mit Einzeltoren)
Bodenelemente:	Sprünge Wellen



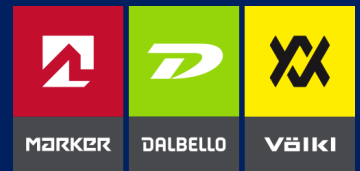
## Parallel-Riesenslalom (PRS) – Nachwuchs-Wettbewerb

Material:	Flaggentore
Torabstände:	offene Tore: 16-20 Meter (horizontaler Abstand zwischen beiden Läufen: mind. 6 Meter)
Torkombinationen:	keine
Bodenelemente:	keine

## Kurzkipper-Slalom (KKS) – Bambini-Wettbewerb

Material:	Kurzkipper Pilze Netzstangen
Torabstände:	offene Tore: 11-17 Meter
Torkombinationen:	keine
Bodenelemente:	keine

Die Vorgaben ermöglichen eine kombinierte Kurssetzung aus Vielseitigkeits-Riesenslalom (Nachwuchs) und Kurzkipper-Slalom (Bambini), mit einem Torabstand zwischen 16 und 17 Metern, wenn die Bambinis auf einer vergleichsweise kürzeren Strecke fahren.



## Anhang 2

### **AKTIVENERKLÄRUNG**

#### **im Zusammenhang mit dem Antrag zur Erteilung eines Startausweises im wsv**

Ohne jegliche Einschränkung der Verantwortlichkeit eines Wettkampforganisations hinsichtlich der Gestaltung der Wettkampfanlage und der Durchführung des Wettkampfes habe ich mit der auf dem Startausweis-Antrag abgegebener Unterschrift (bei Minderjährigen auch die Erziehungsberechtigten) nachstehende Erklärung zur Kenntnis genommen.

#### **1. Bezeichnung der Risiken**

Ich, der Unterzeichnende, weiß und bin mir voll der Gefahren bewusst, welche die Ausübung von allen DSV-Wettkampfsportarten beinhaltet, wie z.B. die durch die Schwerkraft bewirkten Gefahren, sei es während Trainingsläufen oder während des tatsächlichen Wettkampfes. Ich erkenne, dass mit Anstrengung ausgezeichneter Leistungen ein Risiko verbunden ist, welches darin besteht, dass ich meine physischen Fähigkeiten bis zum absoluten Limit strecken muss. Ich weiß und akzeptiere, dass mit der Ausübung eines solchen Wettkampfsportlebens und körperliche Sicherheit gefährdet sein können. Diese Gefahren drohen jedermann im Wettkampf- und Trainingsbereich, insbesondere aus den Umweltbedingungen, technischen Ausrüstungen, atmosphärischen Einflüssen sowie natürlichen oder künstlichen Hindernissen. Ich bin mir bewusst, dass gewisse Abläufe nicht immer vorausgesehen oder unter Kontrolle gehalten und daher auch nicht ausgeschaltet oder durch Sicherheitsvorkehrungen präventiv verhindert werden können.

#### **2. Risikobereitschaft**

Ich muss selbst beurteilen, ob die Wettkampf- der Trainingsstrecke nach den gegebenen Verhältnissen für mich nicht zu schwierig ist. Ich erkläre, dass ich offensichtliche Sicherheitsmängel unverzüglich der Jury melden werde. Durch meinen Start anerkenne ich Eignung und Zustand der Anlage. Für die von mir verwendete Ausrüstung sowie die Wahl und Bewältigung der Fahrlinie bin ich selbst verantwortlich.

#### **3. Persönliche Haftung**

Ich bin mir bewusst, dass ich persönlich gegenüber Drittpersonen für Schäden zufolge Körperverletzungen oder Sachbeschädigungen, welche auf meine Teilnahme am Training oder am Wettkampf zurückzuführen sind, haftbar sein kann. Ich anerkenne, dass es nicht der Verantwortung des Organisators unterliegt, meine Ausrüstung zu prüfen oder zu überwachen. Ich erkläre, mich mit den jeweiligen Wettkampfbestimmungen vertraut zu machen.

#### **4. Doping**

Ich weiß, dass Doping die bewusste Manipulation des Körpers ist, um bessere Leistungen zu erreichen und dass dies entsprechend den Satzungen des DSB und des DSV und den gemeinsam verfassten „Rahmenrichtlinien zur Bekämpfung des Dopings im Bereich des Deutschen Sportbundes“ bestraft wird.

#### **5. Disziplinarordnungen und Streitigkeiten**

Ich erkenne die Satzungen und Ordnungen des Landes- und Deutschen Skiverbandes, insbesondere die Disziplinarordnung des DSV an und erkläre mich bereit, Streitigkeiten vor Inanspruchnahme eines ordentlichen Gerichts zunächst gemäß der Verbandsgerichtsbarkeit zu klären. Für den Fall, dass ich mit der Entscheidung der Verbandsgerichtsbarkeit nicht einverstanden bin, steht es mir frei, meinen Anspruch vor jedem zuständigen ordentlichen Gericht geltend zu machen oder fortzusetzen. Diese Erklärung gilt auch für meine Rechtsnachfolger.

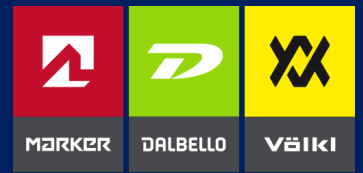
**Ich bestätige, die vorstehende Aktivenerklärung gelesen zu haben.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum, Vorname/Name und Unterschrift

Für (nach den Gesetzen des Heimatlandes) minderjährige Wettkämpfer:

Es wird hiermit bestätigt, dass ich/wir als Inhaber der elterlichen Gewalt/Vormund die vorstehende Erklärung mit bindender Verpflichtung zu allen Bestimmungen und Bedingungen genehmige(n).

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum, Vorname/Name und Unterschrift des Erziehungsberechtigten



## Anhang 3

In jeder Ausschreibung für die KC-Rennen ist folgender Passus enthalten:

### Haftung

#### 1. Risikobeurteilung und Eigenverantwortlichkeit der Teilnehmer:

In der DSV Aktivenerklärung für den Erhalt ihres Startpasses bzw. ihrer KC-Membercard haben die Teilnehmer detailliert erklärt, Kenntnis zu haben von den wettkampfspezifischen Risiken und Gefahren sowie diese zu akzeptieren. Weiter darüber informiert zu sein, dass sie insoweit bei der Ausübung der von ihnen gewählten Skidisziplin Schaden an Leib oder Leben erleiden können. Schließlich haben sie sich verpflichtet, eine eigene Risikobeurteilung dahingehend vorzunehmen, ob sie auf Grund ihres individuellen Könnens sich zutrauen die Schwierigkeiten der Strecke bzw. Anlage sicher zu bewältigen und sich zudem verpflichtet, auf von ihnen erkannte Sicherheitsmängel hinzuweisen. Durch ihren Start bringen sie zum einen die Geeignetheit der Strecke zum Ausdruck sowie zum anderen deren Anforderungen gewachsen zu sein. Zudem haben sie in der Aktivenerklärung ausdrücklich bestätigt, für das von ihnen verwendete Material selbst verantwortlich zu sein. Diese Erklärungen sind gerade auch für diesen Wettkampf verbindlich.

20

#### 2. Verschulden des Organizers und seiner Erfüllungsgehilfen:

Der Teilnehmer am Wettkampf akzeptiert, wenn er im Wettkampf einen Schaden erleidet und der Meinung ist, den zuständigen Organisator bzw. dessen Erfüllungsgehilfen treffe hierfür ein Verschulden, dass diese im Hinblick auf Sachschäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit haften. Diese Erklärung gilt auch für den Rechtsnachfolger des Athleten. Der Teilnehmer erklärt sich weiter bereit, sich mit den jeweiligen Wettkampfbestimmungen vertraut zu machen. Wenn durch seine Teilnahme am Wettkampf ein Dritter Schaden erleidet, akzeptiert er, dass eine eventuelle Haftung allein ihn treffen kann. Es dient deshalb seinem eigenen Interesse, ausreichend Versicherungsschutz zu haben.

